



Presseinformation

Für lebendige Kultur in unserer Stadt.

Kulturstiftung der Stadtparkasse fördert Figurentheaterfestival

Von 7. bis 11. November zehn in- und ausländische Theaterproduktionen und Filmvorführungen im Münchner Stadtmuseum

München (sskm). Die Kulturstiftung der Stadtparkasse München unterstützt das 16. internationale *figurentheaterfestival* mit 10.000 Euro. Das Festival findet vom 7. bis 11. November in Zusammenarbeit mit dem Münchner Stadtmuseum und der Schauburg am Elisabethplatz statt. Es umfasst zehn teils ausländische Theaterproduktionen sowie Filmvorführungen und Ausstellungen. Unter dem Motto „Gegen Über Neben An“ setzen die Stücke das Thema Nachbarschaft in unterschiedlicher Art und Weise um.

Auch Nachbarn des Stadtmuseum am St.-Jakobs-Platz öffnen ihre Türen für das Festival: Das Jugend- und Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde, das Alten- und Service-Zentrum Altstadt sowie das Jüdische Museum. Im Vorprogramm ist eine Gemeinschaftsproduktion der Theatergruppe LO-Minor des Jugend- und Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde und von Schülerinnen des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger zu sehen. Das Festivalprogramm ist im Internet unter www.figurentheaterfestival-gfp.de zu sehen. Dort können auch Karten reserviert werden.

„Das Zusammenspiel der verschiedenen Einrichtungen zeigt, wie gut das neue Jüdische Zentrum am Jakobsplatz bereits in der Nachbarschaft integriert ist. Daher freue ich

besonders, dass unsere Stiftung dieses Projekt unterstützt“, so Ilona Ramstetter, Leiterin der Unternehmenskommunikation der Stadtsparkasse München, die im Namen der Kulturstiftung der Stadtsparkasse einen symbolischen Geldsack an Mascha Erbeling, künstlerische Leiterin des internationalen figurentheaterfestivals, überreichte.

Die 1992 gegründete **Kulturstiftung** der Stadtsparkasse München, die jährlich 240.000 Euro für Kulturprojekte zur Verfügung stellt, hat es sich zum Ziel gesetzt, gleichberechtigt neben viel beachteten Aktionen auch Nischenkultur und den Nachwuchs zu fördern. Schwerpunkte sind dabei bildende und darstellende Kunst sowie Musik und Literatur. Über 220 Projekte wurden seit der Gründung unterstützt. Einige Beispiele: die Inszenierungen des Metropoltheaters, Konzerte des Jazzclubs Unterfahrt, der Theatron MusikSommer, Opern in der Pasinger Fabrik und in der Kammeroper München sowie das Krimifestival München.